



Basis-Mediendokumentation rund um die Autoberufe

Bildung ist die Antwort auf die Fragen der Zukunft

Technologien und Nutzungsformen der individuellen Mobilität verändern sich. Was bleibt ist das Bedürfnis nach Bewegungsfreiheit im eigenen Fahrzeug. Das Schweizer Autogewerbe antwortet auf diese Dynamik mit ihren vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangeboten.

Mehr als drei Viertel der Haushalte in der Schweiz besitzen mindestens ein Auto. Auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner kommen 630 Motorwagen. Insgesamt verkehren auf den Schweizer Strassen mehr als 6 Millionen Motorfahrzeuge (ohne Motorräder), darunter 4,7 Millionen Personenwagen. Durchschnittlich 90 Minuten pro Tag sind die Menschen in der Schweiz mobil und legen dabei im Inland knapp 37 Kilometer zurück, davon 65 Prozent mit dem Auto. Im Güterverkehr entfallen 63 Prozent der Transportleistung in der Schweiz auf die Strasse. Sämtliche Prognosen gehen von einer weiteren Steigerung des Verkehrsaufkommens aus.

Mit dem technologischen Fortschritt wandelt sich auch die Rolle des Garagisten. Fast 100 Jahre lang verkaufte, wartete und reparierte er Autos. Mit der zunehmenden Digitalisierung verändert sich die Wertschöpfungskette in der Automobilbranche. Dies ist mit Chancen und Risiken für die Schweizer Garagisten verbunden. Risiken, weil die Möglichkeit besteht, dass bestehende Marktteilnehmer oder neue digitale Player die Schnittstelle zum Kunden besetzen und damit die Garagisten teilweise konkurrenzieren. Chance, weil die Digitalisierung auch ihnen neue Wege zum Kunden eröffnet und die Möglichkeit bietet, den Verkaufs- und Serviceprozess zu optimieren.

Die moderne Garagistin und der moderne Garagist verstehen sich heute zunehmend als Mobilitätsdienstleister der Schweizer Automobilistinnen und Automobilisten. Sie beraten diese in Fragen der Energieeffizienz, der Sicherheit und des Werterhalts ihres Fahrzeuges und bieten ihnen neue Dienstleistungen an, beispielsweise im Bereich Sharing. Auch die Arbeit in der Werkstatt ist grossen Veränderungen unterworfen – sei es durch alternative Antriebstechnologien wie die wachsende Elektromobilität, durch die Zunahme von Fahrerassistenzsystemen oder durch die fortschreitende Digitalisierung der Prozesse selbst.

Auf diese Herausforderungen reagiert der AGVS als Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten mit seiner qualitativ hochstehenden, den aktuellen Bedürfnissen laufend angepassten Angeboten der Aus- und Weiterbildung. Das Schweizer Autogewerbe bietet eine grosse Vielfalt an beruflichen Grundbildungen und höheren Berufsbildungen für junge, motivierte Menschen – Frauen und Männer. Regelmässig erreichen junge Schweizer Berufsleute aus dem Autogewerbe Spitzenklassierungen an internationalen Berufsmeisterschaften, was die hohe Qualität der Berufsbildung unterstreicht.

Die vorliegende Basis-Mediendokumentation stellt die vielfältigen Berufsbilder vor, konkretisiert mit Porträts von Mitarbeitenden in Garagenbetrieben. Sie wirft einen Blick auf das duale Berufsbildungssystem der Schweiz, dessen Durchlässigkeit eine Vielzahl an Entwicklungschancen birgt. Sie legt die Bedeutung der Mobilität und das Rollenverständnis der Schweizer Garagisten dar und zeigt die Herausforderungen auf, in einem immer anspruchsvolleren Umfeld ausreichend qualifizierte Fachkräfte bereitzustellen.

Die Inhalte:

1. Die Vielfalt der beruflichen Grundbildung im Schweizer Autogewerbe
2. Die Berufsbilder im Autogewerbe in Stichworten
3. Das duale Bildungssystem der Schweiz
4. Die Rolle des Garagisten heute und in Zukunft
5. Porträts von vier Berufsleuten im Autogewerbe
6. Die Einflussfaktoren auf die Berufswahl
7. Facts & Figures
8. Der Auto Gewerbe Verband Schweiz
9. Quellenverzeichnis

Ergänzt wird die Mediendokumentation mit Bildern und Videos aus dem Berufsalltag in Schweizer Garagenbetrieben, Zahlen und Fakten zum Autogewerbe und einem Quellenverzeichnis. Die Dokumentation steht auf der Website des Schweizer Garagistenverbands zum Download bereit ([Link einbauen](#)).

Text und Bild zum Download auf www.agvs-upsa.ch im Footer «Medien».

Bei der Verwendung der Bilder bitten wir um die Quellenangabe: @ AGVS.

Weitere Informationen erhalten Sie von Olivier Maeder, Geschäftsleitung (Kompetenzbereich Bildung)
olivier.maeder@agvs-upsa.ch, Tel. direkt 031 307 15 35, Mobile 079 277 07 26

Koordinationsstelle: Anina Zimmerli, AGVS-Kommunikation und digitale Projekte, E-Mail: anina.zimmerli@agvs-upsa.ch, Telefon 031 307 15 43, Mobile 079 659 34 43

Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)

Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.